



Römische Zahlen

Boo! Vor sehr langer Zeit schrieben die Römer Zahlen mit Buchstaben. Sieben Zeichen reichten ihnen: I, V, X, L, C, D und M. Gleiche Zeichen werden zusammengezählt, also ist III gleich 3. Schreib die Zahlen auf. Du schaffst das!

Römische Zahlen stehen nicht in allen Lehrplänen; sie begegnen Kindern aber auf Uhren, Gebäuden und in Büchern. Die erste Aufgabe ist schon gelöst.



Was bedeuten die Zeichen? Schreibe.

I = 1

V =



X =



L =



C =



D =



M =



III =



VI =



XII =



Bonus: Stimmt das? Kreise ein.

V bedeutet 5.

ja nein



X bedeutet 100.

ja nein



IV ist 4.

ja nein



IIII ist die übliche Schreibweise für 4.

ja nein



L bedeutet 50.

ja nein



D bedeutet 50.

ja nein



M bedeutet 1000.

ja nein



IX ist 11.

ja nein



XL ist 60.

ja nein



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
M423-1





Römische Zahlen

Steht ein kleineres Zeichen vor einem größeren, wird es abgezogen: IV ist 5 minus 1, also 4. So schreibt man auch 9, 40, 90, 400 und 900. Merk dir diese sechs Paare, dann klappt es. Boo-tastisch, du schaffst das!

Nur I, X und C werden abgezogen, und zwar nur vor den nächsten beiden größeren Zeichen. Die erste Aufgabe ist schon gelöst.



Die Minus-Paare

IV = 4 · IX = 9 · XL = 40 · XC = 90 · CD = 400 · CM = 900

Schreibe in unseren Ziffern.

IV = 4

IX =



XL =



XC =



CD =



CM =



XIV =



XIX =



Bonus: Stimmt das? Kreise ein.

Die Römer kannten keine Null.

ja nein



C bedeutet 1000.

ja nein



Ein Zeichen steht höchstens dreimal hintereinander.

ja nein



VX ist 5.

ja nein



MMXXVI ist 2026.

ja nein



LL ist 100.

ja nein



XX ist 20.

ja nein



CM ist 1100.

ja nein



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
M423-2





Römische Zahlen

Jetzt liest du römische Zahlen wie ein Profi. Geh von links nach rechts und zähl die Werte zusammen. Achte auf die Minus-Paare wie IX oder XC. Schreib die Zahl in unseren Ziffern auf.
Wie von Geisterhand!

Beim Lesen hilft es, die Zahl in Tausender, Hunderter, Zehner und Einer zu zerlegen: MCM = M + CM.



 Lies die römische Zahl. Schreibe.

XXIX = 29

XLII =



LXXXVIII =



XCIX =



CXLV =



CCCXC =



DCCL =



MCMXC =



XVII =



XXXIV =



LIX =



LXXVI =



CXX =



CCLV =



DCX =



MMXX =



 Bonus: Stimmt das? Kreise ein.

CC ist 200.

ja nein



DC ist 400.

ja nein



XC ist 90.

ja nein



MD ist 1500.

ja nein



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
M423-3





Römische Zahlen

Und jetzt andersherum: Schreib unsere Zahlen in römischen Zeichen. Fang mit den Tausendern an, dann die Hunderter, Zehner und Einer. Bei 4 und 9 brauchst du die Minus-Paare. Du schaffst das!

Stellenweise vorgehen: $444 = 400 + 40 + 4 = \text{CD} + \text{XL} + \text{IV}$. Die erste Aufgabe ist schon gelöst.



Schreibe römisch.

7 = VII

19 =



24 =



40 =



63 =



99 =



150 =



444 =



12 =



35 =



48 =



76 =



200 =



509 =



1000 =



1500 =



Bonus: Stimmt das? Kreise ein.

Auf Uhren stehen oft römische Zahlen.
XIX ist 19.

ja nein



ja nein



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
M423-4





Römische Zahlen

Auf Schloss Spukstein stehen römische Zahlen über dem Tor und auf der Turmuhr. Lies sie und rechne aus, wie alt die Dinge sind. Zum Schluss schreibst du dein eigenes Geburtsjahr römisch. Boo-tastisch!

Auf Kirchen, Denkmälern und im Abspann alter Filme stehen oft römische Jahreszahlen. Gemeinsam auf die Suche gehen macht Spaß.



Lies.

Über dem Schlosstor steht MDLXXX. In dem Jahr wurde das Tor gebaut. Wie alt ist es 2026?



Rechne und antworte.

Rechnung: $2026 - 1580 = 446$

Antwort: Das Tor ist _____ Jahre alt.



Lies und schreibe.

Turmuhr MDCCCXC:



2026 ist die Uhr _____ Jahre alt.



Das Jahr 2026:



Mein Geburtsjahr:



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
M423-5

